

Ein umfangreiches Wettkampfprogramm bewältigten etliche Talente aus den Vereinen des LV Pfalz bei den Hallenmeisterschaften der U16 in Ludwigshafen. Daher tauchen in den Ergebnislisten auch einige Namen gleich mehrfach unter den Medaillengewinner*innen und Sieger*innen auf.

Die Titel bei der M15 über 60 m flach (7,71 sec) und im Weitsprung (5,43 m) sicherte sich Sidwell Njikam (ABC Ludwigshafen) und legte mit der 4x200 m-Mixedstaffel seines Vereins in 1:47,56 Minuten später noch einen Sieg nach. Doppelmeister wurde Anton Seitz (TV Nußdorf) im Hochsprung (1,63 m) und Stabhochsprung (3,70 m). Er gewann dabei jeweils vor Jonte Jauß (SV Börrstadt, 1,57 und 2,90 m), der im Kurzsprint zudem in 7,93 Sekunden Dritter hinter Adrian Josef Anders (ABC Ludwigshafen, 7,77 sec) wurde. Seiner Silbermedaille im Weitsprung (5,20 m) ließ Florian Leppert (LG Otterbach-Otterberg) mit 11,35 Metern den Titelgewinn im Dreisprung folgen. 2:13,54 Minuten benötigte Ole Nicolas Schöndorf (TV Lemberg) als Gewinner des 800 m-Laufes und Aragon Matsuura (TSV Freinsheim) lief in 47,10 Sekunden zum Titelgewinn über 300 Meter. Kugelstoß-Sieger wurde schließlich mit 7,19 Metern Tim Pielage (1. FC Kaiserslautern).

Gleich drei Pfalztitel der M14 gingen auf das Konto von Alexander Maier (ABC Ludwigshafen). Er siegte über 60 Meter flach in 7,81 Sekunden und im Weitsprung mit 5,73 Metern dabei recht deutlich, behielt dagegen über 60 Meter Hürden nur nachdünn die Oberhand gegenüber dem in 9,18 Sekunden zeitgleichen Aron Tepel (ASV Landau). Eng ging es auch an der Spitze des 800 m-Rennens zu mit dem besseren Ende für Tim Kammerer (TSG Eisenberg, 2:28,97 min) gegenüber Oscar Slater (TSV Annweiler, 2:29,18 min). Benji Stritzinger (LCO Edenkoben) wurde Pfalzmeister im Hochsprung mit 1,53 Metern, Jonathan Günther (TV Nußdorf) holte sich mit 2,50 Metern den M14-Sieg im Stabhochsprung und Paul Kronemayer gewann das Kugelstoßen dieser Klasse mit 9,82 Metern.

Mehrkämpferin dreimal siegreich

Mit gleich drei Titelgewinnen im Hochsprung (1,46 m), Weitsprung (5,20 m) und Kugelstoßen (9,21 m) letztlich wurde Marike Meyer zur erfolgreichsten Leichtathletin der W15-Klasse. Sophie Endler (LAC Pirmasens) siegte mit 8,30 Sekunden über 60 Meter und 45,46 Sekunden über 300 Meter. Bemerkenswert im Kurzsprint, dass hinter Ninja Schwarz (TV Bad Bergzabern, 8,47 sec) mit Sofia Lopez-Moritz (TSG Deidesheim) und Cecilia Maeva Meyantchop (ABC Ludwigshafen) bei jeweils 8,71 Sekunden die exakt gleiche Zeit aufwiesen und gemeinsam Dritte wurden.

Den zweiten Platz mit einem hauchdünnen Rückstand gegenüber der Siegerin Maike Knebel (LTV Bad Dürkheim, 9,76 sec) sicherte sich Sofia Lopez-Moritz zudem über 60 Meter Hürden in 9,78 Sekunden. Zwar nicht ganz so knapp, aber auch eng ging es über 800 Meter zwischen der Siegerin Paula Treier (TV Nußdorf, 2:40,44 min) und Ronja Koller (LG Rülzheim, 2:40,56 min) zu. Liana Sorokin (TV Nußdorf) übersprang im Stabhochsprung als Siegerin 2,20 Meter.

Schnellste in der Klasse W14 über 60 Meter in 8,24 Sekunden wurde Nele Zezelj (ABC Ludwigshafen), die auch im Weitsprung mit 4,85 Metern nicht zum schlagen war. Nicht weniger als 23 Starterinnen sorgten für einen langen Weitsprungwettbewerb, in dem Alessia Burkhardt (4,68 m) und Tanja Paul (beide TG Frankenthal, 4,66 m) die weiteren Plätze auf dem Siegereppchen belegten.

Mit zwölf Starterinnen ebenfalls gut besetzt war das 60 m-Hürden-Rennen, in dem hinter der Pfalzmeisterin Jonna Hastrich (1. FC Kaiserslautern, 9,76 sec) die Entscheidungen zwischen Jana Otto (ABC Ludwigshafen, 10,26 sec), Alessia Burkhardt (10,27 sec) und Merle Weiß (TV Nußdorf, 10,28 sec) hauchdünn ausfielen. Wesentlich klarer fiel der Siege über 800 Meter für Johanna Rechtenbacher (TG Frankenthal, 2:31,66 min) aus. Merle Weiß (TV Nußdorf) hieß die Siegerin im Hochsprung und Ronja Faber (LAZ Zweibrücken) überquerte 2,70 Meter im Stabhochsprung. Emma Schubert (TSV Iggelheim) stieß die Kugel bei ihrem Erfolg auf 9,57 Meter, und die 4x200 m-Staffel vom ABC Ludwigshafen schloss mit ihrem